

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 436. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 200.

Zweite Ausgabe

Dienstag, 17. September 1907.

Geldstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 172. Eing. r. Brauhausstr. 159; Dr. Walter Schröder

Geldstelle in Berlin: Dörfnerstraße 14. Telefon-Am. VIIa Nr. 1149. Druck und Verlag von Otto Ziefels in Halle a. S.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Schriftführer: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Buchhändler: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Verantwortlicher Anzeigenschein: Dr. Walter Schröder

Diplome werden bei Verhandlungen im Justizministerium seinen Vorgesetzten. Die Justiz in Calcutta ist mit ihrer Tätigkeit im Beginn des neuen Schuljahres an.

Mitris.

Aus Marzio.
In einer Unterredung mit einem Redakteur des „Ost West“ über die Marzio-Anglegenheit erklärte Marzio, dass er über die Sache vorzuziehen, um ihn dann wieder zurückzugeben. Man werde die Polizei organisieren, aber solange die Umstände nicht dringende Maßnahmen erforderlich machten, werde man sich zunächst auf Calcutta beschränken und auch nicht die Operationen der Polizei an der abgelaufenen Grenze abwarten. Der Meinungsaustausch mit der europäischen Diplomatie sei mit Freimütigkeit und ohne Feindschaft vor sich gegangen; ein Kollisionsverhältnis der Beziehungen habe sich daraus nicht ergeben können. Man müsse das Risiko unangenehmer Interventionen so beschränken, daß die Absichten der Regierung in keiner Weise beeinträchtigt werden könnten. Die Umstände würden Frankreich weder unangenehm noch unvorteilhaft antreffen. Die Stellung Frankreichs bleibe nach jeder Richtung hin eine sehr starke. Es sei ein glücklicher Umstand, daß man den Einbruch der Klugheit und gleichzeitig den der Stärke hervorbringe. Dr. Clemenceau, wolle nicht wieder mit sich selbst anfechten. Der General Druce hat Montag früh telegraphisch mitgeteilt, daß der Gesandte Regnaud am Sonntag in Calcutta eingetroffen sei, und gleichzeitig gemeldet, daß Abgelande zwei Klammern beim dortigen französischen Konsulat erschienen seien mit der Bitte, dem General Druce, Admiral Pillbitter und dem französischen Konsul in Calcutta zu schreiben.

Der „Temps“ erklärt die Behauptung für unbegründet, daß von den dreizehn Regierungen, die auf der Konferenz von Algier vertreten waren, Deutschland allein eine Mitteilung von den Absichten Spaniens und Frankreichs bezüglich der eventuellen Besetzung der Inseln durch französische und spanische Truppen gemacht zu haben. Die Mitteilung wurde vielmehr mündlich in deutlicher Form gemacht worden. Nur Staatssekretär v. Scharif hat dem Reichstag in Cambon den Wunsch ausgedrückt, die Mitteilung schriftlich zu erhalten. Cambon sei natürlich dem Wunsch nachgegeben.

Spätere Meldungen betrafen die Kanis, die am 12. September in Marzio an ankam, ankam dadurch, daß der Kreuzer „Condé“ ein Seeunfall erlitten hatte. Als die Maren, die zum Gebot versammelt waren, den Donner der schweren Schiffsgeschütze hörten, stürzten sie aus den Masten heraus, wobei verschiedene Personen umgerieten und niedergelassen wurden. Das Kommandantens Erbe bei dem französischen Konsul, Admiral Pillbitter, gegen das Vorhaben des Kommandanten des „Condé“, der es unterlassen hatte, die Schiffsbegleitung vorher anzukündigen.

Es verläutet aus Tanger, daß die Angehörigen der Spanjas alle vom General Trube gestellten Bedingungen annehmen und die Absicht geäußert haben, sich zu den verschiedenen Stämmen zu begeben und am Donnerstag mit dem König und Angehörigen aller Stämme nach Calcutta zurückzukehren, um sich gemeinsam zu unterwerfen.

Der französische Gesandte in Marzio, Renaud, beglückwünschte bei seiner Landung den General Druce auf seinen bisherigen Erfolgen und sprach sich ab dem Konsulat, wo er mit dem französischen Konsul, Admiral Pillbitter, und General Druce eine Unterredung hatte und sich den Herrschern von Calcutta vorstellte. Später beglückwünschte er das Lager und empfing die Maren, unter ihnen den König der Maraga, die Friedensverhandlungen machten, aber noch Vollmachtsträger eines Teils der Stämme sind.

Kämpfe in Portugiesisch-West-Afrika.

Äußerliche Mitteilungen aus Portugiesisch-West-Afrika zufolge hat ein heftiger Kampf stattgefunden zwischen den portugiesischen Truppen und den Siamas. Die Portugiesien blieben Sieger, hatten jedoch große Verluste.

China.

Ein hartnäckiges Gefecht von zwölf Stunden dauerte bei der Stadt Sing-tschan, gehörig zur Provinz Jung-tschin in der Provinz Suan-tung, stattgefunden. Ein von der chinesischen Regierung entsandtes starkes Heer von 1000 Mann und 100 Kanonen schlug die Stadt. Die Aufrechter, die mit modernen Waffen versehen waren, durchschnitten die Telegraphenleitung. Es heißt, die Führer seien Auswanderer, die aus den Straits Settlements und aus Amoy zurückkehrten, von wo sie ihre militärische Ausrüstung mitbrachten und sich in der Gegend von Sing-tschan ab, um den Schmuggel zu verhindern.

Aus Nah und Fern.

Ein 6 Millionen-Fremden. Nach einer Mitteilung des Staatsanwaltes in Hamburg (Holland) sind nach Untersuchungen von 140 000 bewohnlichen Häusern der Provinz Schleswig-Holstein ein Gesamtbestand von 6 Millionen Fremden festgestellt. Er ist 54 Jahre alt. Nach ergänzenden Mitteilungen des niederländischen Gesundheitsbüros in Berlin betragen die Untersuchungen ungefähr 6 Millionen Mann. Es sieht sich, daß Kinder in Begleitung eines jungen Mannes bis zum 2. März in einem Berliner Hotel logiert hat. Er hat das Hotel, in welches er nur mit einer Handzettel versehen eingetroffen war, mit der Angabe versehen, nach Köln fahren zu wollen. Sein Gepäck habe er auf dem Bahnhof Friedrichshagen stehen lassen. Die obige Angabe richtig sind und wollen er abgereist ist, heißt doch. Auf die Ergänzung dieses ist eine sehr hohe Befragung erfolgt worden. **Gelegenheit eines Schiffs in der Nähe von Emden** spielte sich ein 5 stündiges Drama ab, indem auf einen Dampfschiff, auf dem ein Herr und eine Dame saßen, zwei Schiffe abgefahren wurden, die die beiden Insassen schwer verletzten. Als der Leiter, der Sohn des Bürgermeisters von Emden, verhaftet werden sollte, erhielt er sich vor den Augen des Gerichts. Das Motiv der Tat ist unerklärt.

Der Barmener Verhaftet. Die „Mindener Neuesten Nachrichten“ melden aus Schöngau: Der Barmener Oberfeld, der noch einen weiteren Werd an einem Ostseefischer hängen hat und seit dem 8. August fängig war, ist in Schöngau verhaftet worden. Der Täter ist auf andere Weise geflüchtet.

Attentat auf einen Eisenbahnzug. Zwischen Osterfeld und Kunitzfeld wurden in der Nacht zum Montag von unbekannten Tätern fünf schwere Schiffe auf einen Wagen abgefahren, in welchem ein Eisenbahnbedienter heimlich. Der Wagnfahrer haben jedoch als Mensch wurde gefangen. Einem anderen Insassen drang ein Schuß in den Kopf.

Die letzte der Erbe. Der Apparat der Hamburg-er Hauptstation für Eisenbahnverkehr geschieden am Sonntagabend ganz ziemlich heftige Störungen auf, deren Grund sich in einer Entfernung von vielleicht 2000 Kilometer von Hamburg befindet. Das erste Heben begann bald nach 7 Uhr, die Hauptbewegung gegen 7 Uhr 30 Minuten. Der höchste Stoß erfolgte kurz nach 7 Uhr 42 Minuten mit einer Ausdehnung von 17 Millimetern und endete gegen 7 Uhr 45 Minuten abends. Das zweite Heben begann gegen 8 Uhr 32 Minuten, die Hauptbewegung kurz nach 8 Uhr 38 Minuten. Der höchste Stoß erfolgte 8 Uhr 41 Minuten mit einem Ausmaß von 8 Millimetern und endete kurz nach 9 Uhr abends.

Die Ausreise in Antwerpen und Rotterdam. Die Deklaration maritime in Antwerpen hat einen von den Verehrten angenommenen Vermittlungsvertrag abgeschlossen, nach dem die Arbeit bedingungslos wieder aufgenommen werden, jedoch eine gemischte Kommission zusammenzutreten sollte, um die Frage zu prüfen, ob der Abbruch der Holz- und Kornarbeit eine Lohn-erhöhung auszuweisen ist. In Rotterdam hat ein Präzident ein Ministerialstatut erlassen, der, wie es heißt, sich mit dem Zustand in Antwerpen beschäftigt hat. Minister

Sabert wird unterstellt an den Bürgermeister von Antwerpen ein Schreiben, in welchem er ihm die Bedingungen für ein Lizenzverkommen zur Besichtigung der Garnarbeitbewegung an die Hand geben wird. — Die Arbeiter in Rotterdam hatten sich am Sonntag mit einer Lohnverhöhung für die Arbeiter und Hilfsarbeiter einverstanden erklärt, eine solche für die Arbeiter, die dem Verbands angehören, jedoch abgelehnt. Die Arbeiter der Garnarbeitbewegung sind, in den Zustand zu treten. Auf den meisten Schiffen, die Getreide geladen haben, ist am Montag die Arbeit eingestellt. Es herrscht Ruhe.

Die Kaiserliche Standart. Die Arbeiten zur Lösung der getriebenen Kaiserliche nach dem schmalen Fortgang. Durch die Tätigkeit der Pumpen hat sich die Wassermenge im Innern des Schiffes vermindert. Die Nacht nimmt jetzt eine weniger feindliche Lage ein und der Tag hat sich gehoben.

Größen. In den in den Londoner Stadteile Surrey gelegenen Handelshaus nach unten den aufgeschütteten Borräten von Baulph & Co. aus, welches nur mit der größten Mühe gelöst werden konnte, nachdem bereits ein beträchtlicher Schaden entstanden war.

Bezüglich des Raubmordes in der Zahnfleisch bei Diebstahl ist laut Mitteilung der Staatsanwaltschaft ermittelt worden, daß der Täter der 1868 in Hamburg geboren, Friedberg, dessen Vorgesore, bei dem Wirt Neutroth lebend, eine kleine Zigarrenhändler Joseph Martin ist und daß ihm 340 Mark Raubgeld in die Hände gefallen sind.

Der 16-jährige Raubmörder Julius von Vorde, der am 8. September d. J. die Schmitzstraße Erntehilfe Ostholten auf Ruffisch-Kolen auf der Feldmark bei Wilsa erbeutete und darauf mit dem 16-jährigen Geizhalsen der Staatsanwaltschaft an der Untersuchung angeht hatte, ist in Meitow verhaftet worden. Er wurde in das Landesgefängnis Ostholten eingeliefert.

Die Seefahrer-Angelegenheit. Aus Schwerin wird mitgeteilt: Die Meldung Berliner Wälder, in der Seefahrer-Angelegenheit sei eine weitere Untersuchung gegen sieben Kapitane und drei Anstaltsbeamte wegen Veruntreuung in Höhe von 510 000 Mark im Zusammenhang mit den Verhandlungen an der zuständigen Stelle jeder Verbindung. Es ist weiter seitens des Untersuchungsrichters noch seitens des Staatsanwalts irgend welche Untersuchung eingeleitet beziehungsweise beantragt worden.

Brandstiftung. Die Stadt Warshau ist am Sonntag Nacht vollständig durch Feuer zerstört worden. Vier Tanten, zwei Nichten, das Kind und 52 andere Kolonnen drinnen niederkam. Der Schaden wird auf etwa 10 Millionen Mark, einschließlich der zerstörten Gebäude, auf 10 Millionen Mark geschätzt.

Erdschlag. Im Saal (Zentralhallen) wurden in der Nacht zum 16. d. zwischen 10 Uhr abends und 4 Uhr morgens vier Erdschläge verübt.

Heber den Streik. Der mit Montag in der Riederstraße 100 an der Holtenstraße begannen hat, wird der „Frankfurter Zeitung“ gemeldet, daß 11 000 insgesamt dort beschäftigten Arbeitern 1300 eingetragene Bergarbeiter gestanden hatten, deren Zahl durch Zurücknahme der Kündigung bereits auf 1187 zurückgegangen ist. Die Werke erklärten gegen durch Namerandung, daß sie nur mit den Arbeiter-Ausschüssen verhandeln wollen und die geforderte Verzinsung der Arbeitszeit auf den Gehalt der Arbeiter zurückzuführen werden, daß sie ausgeschlossen sind, bis die Verhandlungen über die Kündigung auf. Die geforderte 10prozentige Lohnverhöhung ist jetzt unüberwindlich, da die Löhne mit Erhöhung der Arbeitszeit, die die Werke bei ihren Aufträgen mit den Händlern immer nur am 1. April vornehmen können, gleichzeitig erhöht werden sind und auch in Zukunft erhöht werden können.

Die Verunglückten. Die Verunglückten sind, London wird berichtet: Ein Londoner Schiff ist auf dem Seeboden gesunken, das Geld zu haben, welches in der Seefracht von Navarino mit den sinkenden Schiffen in die Tiefe gegangen sein soll. Man schätzt das Geld in den verschiedenen Schiffen der gesunkenen Schiffe auf zusammen nahezu 1 Million Pfund Sterling. Die Verunglückten sind die 4000 Mann der Spidite bereits eine Konzeption erstellt. Das Schiff hat die Namen: Die Navarino und Allgemeine Bergungsgesellschaft Limited. Die Vorarbeiten zu dem merkwürdigen Unternehmen haben bereits begonnen. Man hat die Stellen gefunden, wo die Schiffe liegen. Die Verunglückten sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, denn sie hatten kurz vorher die Küstenstädte von Korea gebombardiert. Außerdem mußten sie einen großen Kriegsschiff für die Lösung der Mannschaften und der abgehenden Truppen an Bord haben. Die Abgeschickten sollen außerdem Schiffe getragen haben, die für die Wälder und die Abrahim Schiffe bestimmt waren. Die Schiffe, die in der Wucht des Sees untergegangen sind, sind die 4000 Mann der vereinigten Flotten Englands, Frankreichs und Australiens in den Grund gehoben wurde, ungesichert auf dem Boden der Wucht gelegen. Die erwähnte Gesellschaft will nicht nur das in ihnen befindliche Geld haben, sondern beabsichtigt, die Schiffe selbst an das Tageslicht zu heben und zu verkaufen. Nach dem Bericht des Admirals Gorington, der die vereinigten Flotten kommandierte, sanken bei Navarino zwei Minenschiffe, drei Doppel-fragaten, zehn Freigattungen, zwei Vierdecks-Korvetten, neunzehn Kanonen, ein Schoner und fünf Bergungsschiffe. Die Gesellschaft hält sich für sicher, daß die Schiffe, die in der W

